

Inhalt

Danksagung	7
Einführung	9
Der sprechende Mensch: Grundthesen	9
Die Effizienz der mündlichen Kommunikation ... und wie sie bekämpft wird ...	11
(A) Welchen Nutzen dürfen Sie für sich von diesem Buch erwarten?	
(B) Wovor wird Sie dieses Buch bewahren?	12
1 Maximierung des Informationsgewinns	19
1.1 Informationsgewinn durch Hören auf die Stimme.	19
1.1.1 Die Botschaft der Wörter und die der Stimme: Verbale und vokale Botschaften.	19
1.1.2 Innerer Nachvollzug	21
1.1.3 Das Aushandeln der Spielregeln während des Spiels.	25
1.1.4 Die vokale Entschärfung verbaler Sprengsätze	27
1.1.5 Die verdeckten Botschaften der Stimme oder: Der vokale Palimpsest ...	33
1.2 Maximierung des Informationsgewinns durch Deutung der Wörter	45
1.2.1 Zensieren oder Beschreiben?	45
1.2.2 Kreativ hören – Wer mehr Möglichkeiten hört, hört mehr vom Leben....	50
2 Sprache und Denken	52
2.1 Semantik: Die Lehre von der Bedeutung	52
2.2 Sprachliche Taschenspielertricks: „umweltfreundlich“ = „umweltfeindlich“	56
2.3 Gehirnschoner – Erster Teil: Die Schonung der Gehirne anderer.	60
2.4 Die Botschaft der Verpackung: „Ist es Ihnen scheißegal oder ist Ihnen beides recht?“.....	64
2.5 Die Semantik der Recheneinheiten	69
2.5.1 Recheneinheiten und Wissenschaftlichkeit	70
2.5.2 Recheneinheiten als Denkhilfe und als Manipulation	72

2.6	Die Suche nach dem Sprachschatz	75
2.7	<i>Ihre Sprache und Ihr Denken</i>	76
2.8	Kommentare und Lösungsvorschläge zu den Übungen in Kapitel 2	78
3	Sprache und Persönlichkeitsentwicklung	89
3.1	Sprechmuster als Physiognomie des Geistes	89
3.2	Gehirnschoner – Zweiter Teil: Die Schonung des eigenen Gehirns	94
3.2.1	Fossilierung des Geistes	94
3.2.2	Sprachliches Beharrungsvermögen in dynamischen Zeiten oder: Der Versuch, die Zeit stillstehen zu lassen und sich vor Entwicklung zu schützen	96
3.2.3	Phatische Kommunikation	120
3.3	Wie man aus komplexen Themen lineare macht – Work-Life-Balance	124
3.4	Stimme und Persönlichkeitsentwicklung	128
4	Formen der mündlichen Kommunikation: Gespräche und Verhandlungen	138
4.1	Statische und dynamische Formen der Kommunikation Perspektivenwechsel	138
4.2	Das kommunikative Paradoxon: Wie Gespräche Ressentiments wecken, die keiner beabsichtigt, wenn man nicht lernt, sich selbst mit den Ohren der anderen zu hören.	161
4.3	Indirekte Kommunikation	174
4.3.1	Der Sender-Empfänger-Mythos	174
4.3.2	Laterale Botschaften oder „Der Dialog zu dritt“	175
4.3.3	Machtspiele	177
4.4	Argumentieren macht klüger	196
Schlusswort	210	
Literatur	212	
Sachregister	214	
Verzeichnis der Übungen	217	
Inhaltsübersicht Audio-CD	218	